

## Lohnsteuer runter!

Gemeinsam haben wir es geschafft

Seite 2

## 2015 Vieles erreicht!

Eine erste Erfolgsbilanz 2015 deiner Gewerkschaft Bau-Holz

Seite 4-9

## Weltmeisterlich!

Bau-Holz-Lehrlinge schnitten bei Berufs-WM am besten ab

Seite 11

A3-Plakat  
**Erreicht  
2015!**

... zum Aushang in  
deinem Betrieb!

Seite 6-7



# Gemeinsam erreicht!

Heuer konnte bereits Vieles für unsere BAU-HOLZ Arbeiter erreicht werden.

# „Lohnsteuer runter“ kommt 2016

## Danke für eure Unterstützung ...

Mit dem Beschluss der Steuerreform ist die größte Entlastung für ArbeitnehmerInnen seit 40 Jahren gelungen. Der ÖGB und die Fachgewerkschaften haben sich in den meisten Bereichen durchgesetzt. **Danke an alle Betriebsräte für die tolle Unterstützung – gemeinsam haben wir Großes geschafft!**

### **6,5 Millionen ÖsterreicherInnen profitieren von 5,2 Milliarden Euro an Steuerentlastung!**

Über 90 Prozent davon entfallen auf Klein- und MittelverdienerInnen. Die Gegenfinanzierung wird vor allem durch verstärkte Steuerbetrugsbekämpfung mit einem umfangreichen Maßnahmenpaket, sinnvolles Sparen beim Staat und Stärkung der Kaufkraft passieren. Auch gegen die „kalte Progression“ soll es Maßnahmen geben

### **Was bringt's unseren Bau-Holzlern?**

Ein **Vizepolier** erspart sich im Jahr allein nach KV-Entlohnung 964 Euro.

Einem **Bau-Facharbeiter** mit einem Stundenlohn von 13,45 Euro bleiben um 921 Euro, einem Bauhilfsarbeiter um 872 Euro mehr im Geldbörsel.

Ein **Bau-Lehrling** im 1. Lehrjahr bekommt eine Negativsteuer von 290 Euro, die er sich durch die Arbeitnehmerveranlagung sichern kann. Im 2. Lehrjahr hat er eine Ersparnis in der Höhe von 343 Euro, im 3. Lehrjahr 819 Euro und im 4. Lehrjahr 888 Euro.

Im **Tischlereibereich** wird sich ein Facharbeiter 870 Euro im Jahr an Lohnsteuer ersparen. Ein Hilfsarbeiter zahlt um 606 Euro weniger. Auch **Lehrlinge profitieren** und erhalten eine Negativsteuer von 290 Euro.

## **DIE GRÖSSTE STEUERREFORM SEIT 40 JAHREN!**

Eine spürbare **Entlastung von 5,2 Milliarden Euro**, die vor allem den kleinen und mittleren Einkommen zugute kommt!

## **BIS ZU EINEM DRITTEL MEHR NETTO VOM BRUTTO!**

Bei einem mittleren Einkommen von 2.100 Euro/Monat bleiben 900 Euro/Jahr mehr. **Die Lohnsteuer reduziert sich um 30 Prozent!**

## **WIR ZAHLEN UNS DIE ENTLASTUNG NICHT SELBST!**

**Keine Kürzungen** bei Zulagen oder Urlaubs- und Weihnachtsgeld! Sozial ausgewogene Gegenfinanzierung, die mit gezielter und verstärkter Bekämpfung des Steuerbetrugs zu mehr Fairness führt!

In der **Stein- und keramischen Industrie** erspart sich ein qualifizierter Arbeiter im Jahr eine Lohnsteuerzahlung in der Höhe von 715 Euro.

In der **Holzindustrie** erspart sich ein qualifizierter Arbeiter im Jahr eine Lohnsteuerzahlung in der Höhe von 773 Euro.

### **Volkswirtschaftlich betrachtet ist die Steuerreform ein voller Erfolg für den Baubereich.**

Alle **Bauarbeiter** ersparen sich im Jahr Lohnsteuerzahlungen von mehr als 193 Millionen Euro. Wenn man die Sparquote Österreichs mit 7,4 Prozent ansetzt, werden rund 14,3 Millionen Euro

davon gespart. Alleine die Bauarbeiter werden demnach 178,9 Millionen Euro zusätzlich in die Kaufkraft investieren und somit Arbeitsplätze sichern und schaffen. In der **Stein- und keramischen Industrie** ersparen sich alle Arbeiter pro Jahr Lohnsteuerzahlungen in der Höhe von rund 7,3 Millionen Euro. Auch diese stehen als zusätzliche Kaufkraft zur Verfügung und beleben somit die Konjunktur. Das bedeutet wiederum mehr Nachfrage und mehr Arbeitsplätze.

Bei den **Holzarbeitern** wird die Kaufkraft um 13,8 Millionen Euro erhöht.

Infos: [www.lohnsteuer-runter.at](http://www.lohnsteuer-runter.at)

# Wir haben Vieles erreicht!

## „Erzählen“ wir es weiter ...

Liebe Kolleginnen,  
liebe Kollegen!

**2015 gibt es für uns noch wichtige Aufgaben – trotzdem wollen wir mit dieser Ausgabe der BR-INFO einen ersten Rückblick bieten, was uns heuer bereits gelungen ist.**

Die **KV-Verhandlungen** brachten in unseren Branchen auch heuer die höchsten Lohnabschlüsse. Auch im Rahmenrecht tut sich einiges.

Das **Überbrückungsgeld** wird ausgebaut, der Zugang verbessert.

**Hitzefrei am Bau** wird angenommen, unsere **UV- und Trinkwasseraktionen** kommen auf den Baustellen sehr gut an.

Ein großes Ziel waren heuer unsere Gesetzesinitiativen. Ein neues **Vergaberecht mit Umsetzung des Bestbieterprinzips** wurde vor dem Sommer im Ministerrat verabschiedet und wird im Herbst im Parlament behandelt. So wird es endlich seriösen regionalen Betrieben wieder möglich sein, öffentliche Aufträge zu erhalten und diese mit Stammpersonal auszuführen. „Schwarze Schafe“ mit Lohndumping und unseriösen Praktiken dürfen keine Chance mehr auf öffentliche Aufträge haben.

Dazu gehört auch unsere zweite erfolgreiche Gesetzesinitiative 2015: Im Juli wurde das **neue Sozialdumpingbekämpfungsgesetz** beschlossen, das eine bessere Behördenzusammenarbeit und



Maßnahmen gegen Scheinunternehmen sowie die rechtzeitige Information betroffener Arbeitnehmer bringt.

**Wir sichern und schaffen auch Arbeitsplätze in unseren Branchen!**

Damit unseren Kollegen für die schwere Arbeit auch mehr Geld bleibt, haben wir als ÖGB eine **Steuerreform-Kampagne gestartet** und waren gemeinsam erfolgreich. **Es wird deutliche Entlastungen von mehreren hundert Euro pro Jahr für alle Bau- und Holzarbeiter geben!**

Mehr zu allen diesen Themen findet ihr in dieser Ausgabe der BR-INFO.

**Unsere Erfolge müssen wir jetzt gemeinsam „verkaufen“.**

Ihr bekommt in diesem Heft ein Argumentarium, mit dem ihr eure Kollegen im Betrieb und auf den Baustellen informieren und von unserer Arbeit überzeugen

könnt. Nützt diese Chance! Nur wenn es uns gelingt, unsere Mitglieder zu halten und neue Mitglieder zu gewinnen, können wir unsere erfolgreiche Arbeit weiterführen. Nur eine starke Gewerkschaft kann starke Leistungen erbringen. **Von unseren Errungenschaften profitieren alle Bau- und Holzarbeiter – das müssen wir den Menschen in unseren Branchen bewusst machen.**

Wir stellen euch zur Unterstützung in diesem Heft ein Infoplatkat zum Aushang im Betrieb zur Verfügung (Seite 6-7).

Zu unseren wichtigsten Erfolgen gibt es auch Infopostkarten zum Verteilen, anzufordern in deiner GBH-Landesorganisation. **Nutzen wir unsere Erfolge zu einer großen Herbst-Werbeoffensive!**

**Danke für eure Unterstützung!**

*J. Muchitsch*

GBH-BV Abg. z. NR Josef Muchitsch



# Geschafft 2015! Alle profit

Ein ereignisreiches Jahr 2015 geht in sein letztes Viertel. Auch heuer ist viel weitergegangen für die Bau- und HolzarbeiterInnen. Wir in der Gewerkschaft Bau-Holz haben nicht nur Lohnerhöhungen für alle Bau- und HolzarbeiterInnen erreicht, sondern auch gesetzliche Änderungen, z.B. im Vergaberecht, erzwungen, die Arbeitsplätze in unseren Branchen schaffen und sichern. Hier ein kurzer Überblick über das Wichtigste.

## KV-Verhandlungen

Zwischen 1,85 und 2,1 Prozent mehr Lohn gab es heuer ab 1. Mai. Erreicht haben wir das gemeinsam!

Wir haben damit 2015 – wie in den vergangenen Jahren auch – über alle Branchen hinweg die besten Lohnabschlüsse erreicht. **Das bedeutet für unsere Bau- und HolzarbeiterInnen zwischen 500 und 700 Euro mehr pro Jahr im Geldbörs'!**



## Darüberhinaus gab es auch Verbesserungen im Rahmenrecht.

Im Baubereich wurde ein **Lehrlingspaket** beschlossen, wodurch Lehrlinge in die Schlechtwetterregelung mit einbezogen und das Taggeld an jenes der Arbeiter angeglichen werden soll.



Dazu gibt es eine **Fließverkehrszulage** von 10 Prozent auf Autobahnen, Schnellstraßen sowie im Landesstraßennetz (B+L-Netz) und unter gewissen Voraussetzungen eine Lenkzeitvergütung von 10,60 Euro pro Stunde.

Wo die KV-Löhne noch geringer sind, wurde mit den Arbeitgebern eine Arbeitsgruppe zur Umsetzung von **1.500 Euro Mindestlohn vereinbart**. Des Weiteren wird es Verhandlungen zu einer Schiedskommission zur Ist-Lohn-Empfehlung im Kunststoffgewerbe, zu einer Einführung des Taggeldes im Holzbau und einer Schwerarbeitspension in der Holz- und Sägeindustrie sowie der Stein- und keramischen Industrie geben. Für all diese Verhandlungsthemen wurden mit der Arbeitgeberseite bereits Termine im Herbst 2015 vereinbart.

## BUAK-Überbrückungsgeld

235 Bauarbeiter bezogen mit Ende Juni Überbrückungsgeld. Die Regelung, die Anfang 2015 in Kraft trat, wird bereits

gut angenommen. In Verhandlungen mit dem Bausozialpartner haben wir nun erreicht, dass ein gemeinsamer Antrag an das Sozialministerium zur **Aufstockung von 12 auf 18 Monate Bezugsdauer mit 1. 1. 2016** gestellt wurde. Mit Erfolg! Eine Verordnung dazu wurde bereits von Sozialminister Rudolf Hundstorfer unterfertigt.

## Gesetzlich geändert und verbessert wird der Beobachtungszeitraum für den Erwerb für Überbrückungsgeld.

Statt wie bisher 30 Beschäftigungswochen in einem BUAG-Arbeitsverhältnis in den letzten beiden Jahren vor Antritt des Überbrückungsgeldes erreichen zu müssen, **reichen nun 30 BUAG-Beschäftigungswochen ab dem 56. Lebensjahr. Gültig ab 1. 1. 2016.**

# ieren von unserer Arbeit ...

## Härtefallregelung

In der Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungskasse (BUAK) wurde eine Härtefallregelung bei Verfall von Urlaubsansprüchen vereinbart.

## Faire Vergaben

Es ist unserem BV Abg. z. NR Josef Muchitsch gelungen, in zahlreichen persönlichen Gesprächen und in seiner parlamentarischen Arbeit die wichtigsten „Player“ von **einer Änderung des Bundesvergabegesetzes zu überzeugen**.

Noch vor dem Sommer gab es einen Beschluss im Ministerrat, die parlamentarische Herbstarbeit wird nun eine endgültige Umsetzung bringen.

### Was bedeutet das für die Bau- und HolzarbeiterInnen?

Im Bundesvergabegesetz ist geregelt, was öffentliche Stellen bei Auftragsvergaben, also z. B. beim Bau eines Gebäudes, bei der Einrichtung von Büros oder Schulklassen oder bei der Straßensanierung, beachten müssen. Bisher war das im Wesentlichen, wer am billigsten anbietet. Die Folge davon: Unseriöse Billigstanbieter ohne Qualität kamen vermehrt zum Zug, heimische Firmen mit korrekter Entlohnung blieben oft auf der Strecke, weil sie mit den Dumpingpreisen der „schwarzen Schafe“ nicht mithalten konnten.

Größere Firmen gingen daraufhin oft dazu über, den Auftrag zu erhalten,



indem sie mit billigsten Sub- und Sub-Sub-Unternehmern zusammenarbeiten – zu Lasten der Stammebelegschaft. Das soll sich mit den Neuerungen im Bundesvergabegesetz nun ändern.

- Ausschlaggebend wird **nicht mehr allein das billigste Angebot sein**, es müssen auch Kriterien wie Qualität, ob der Betrieb z. B. auch Lehrlinge ausbildet etc. berücksichtigt werden.
- Im Baubereich ist ein **verpflichtendes Bestbieterprinzip ab 1 Million Euro Auftragssumme** vorgesehen.



Dank der Sozialpartner-Initiative „FAIRE VERGABEN sichern Arbeitsplätze!“ gibt es ab 1. Jänner 2016 eine Novelle im Bundesvergabegesetz. Sprecher und Initiator der Initiative ist unser GBH-BV Abg. z. NR Josef Muchitsch.

- Darüber hinaus soll es **volle Transparenz bei Sub-Sub-Unternehmen geben**, „schwarze Schafe“, die bereits wegen Lohn- und Sozialdumpings belangt wurden, werden von öffentlichen Ausschreibungen ausgeschlossen.
- Es ist vorgesehen, dass Teilleistungen nach Gewerken ausgeschrieben werden können (Kleinlosregelung). Dadurch kommen nicht nur große Gesamtanbieter zum Zug, sondern auch **kleine Gewerbetreibende können von direkten Vergaben bei großen Bauvorhaben profitieren** und sind somit nicht mehr Subauftragnehmer von Gesamtanbietern.

Für die Bau- und HolzarbeiterInnen bedeutet das, dass endlich auch seriöse Firmen mit Eigenpersonal wieder eine Chance auf öffentliche Aufträge haben und damit zahlreiche Arbeitsplätze in Österreich gesichert und geschaffen werden.

Fortsetzung Seiten 8-9





**Für dich erreicht!**

**Faire Vergaben**  
sichern Arbeitsplätze!

**Höchste Lohnabschlüsse**  
in den letzten Jahren!

**BUAG-Zeiten sind**  
**Schwerarbeitszeiten!**

**Höchste Lehrlingsprämien!**

**Schwerarbeitspension  
für Bauarbeiter!**

**Lohnsteuer runter geschafft!**

**Sozialbetrugsgesetz gegen Scheinfirmen!**



[www.bau-holz.at](http://www.bau-holz.at)

**... deine  
Gewerkschaft  
Bau-Holz!**



## Sozialbetrugs- bekämpfungsgesetz

Mit einer zweiten Gesetzesinitiative führt die GBH den Kampf gegen den organisierten Sozialbetrug erfolgreich weiter.

Mit dem Lohn- und Sozialdumpingbekämpfungsgesetz (LSDB-G) haben wir erste große Schritte gesetzt. Im Juli wurde nun das Sozialbetrugsbekämpfungsgesetz beschlossen, das weitere wesentliche Verbesserungen bringt.

Zusätzlich zu den bereits umgesetzten Maßnahmen wird die **Zusammenarbeit zwischen den Behörden verbessert** und es gibt **spezielle Maßnahmen gegen Scheinunternehmen**.

Scheinunternehmen werden öffentlich gemacht und mit einem Anmeldestopp von Dienstnehmern bei den GKK versehen. Arbeitnehmer, die um ihren Lohn „geprellt“ wurden, werden künftig von der Gebietskrankenkasse informiert, damit sie rechtzeitig während der

Verfallsfristen ihre Ansprüche geltend machen können. Auftraggeber haften, wenn sie Scheinunternehmen beauftragen.

**All diese gesetzlichen Verbesserungen gibt es nur dank unserer gemeinsamen Bemühungen!**

### Die Gesetze und Verbesserungen:

- **Lohn- und Sozialdumpingbekämpfungsgesetz (LSDB-G):** In Kraft seit 1. Mai 2011
- **Sozialbetrugsbekämpfungsgesetz (SBBG):** Tritt mit 1. Jänner 2016 in Kraft
- **Bundesvergabegesetz Neu:** Parlamentarische Behandlung im Herbst 2015, geplantes Inkrafttreten 1. Jänner 2016

## Hitzefrei für Bauarbeiter

Im heurigen Hitzesommer gab es leider zwei vermeidbare Todesopfer bei der Arbeit auf Baustellen. Bereits seit 2013 gibt es den „Hitze-60er“ für Bauarbei-

ter – bei **über 35 Grad Celsius kann Hitzefrei gegeben werden**. Für die gewährten Hitzestunden gebührt eine Entschädigung von 60 Prozent aus dem Schlechtwetterfonds.

Im Sommer 2015 wurden **26.047 Hitzestunden für 10.078 Arbeiter aus 1.630 Firmen** gewährt. Eindeutig mehr als im Hitzesommer 2013.

Wir konnten in persönlichen Gesprächen viele Firmenverantwortliche und Bauarbeiter von der Notwendigkeit überzeugen, bei enormer Hitze das Arbeiten im Freien in der prallen Sonne einzustellen. 2016 planen wir eine große Bewusstseinskampagne, zu der nicht zuletzt intensive Gespräche mit Sozialpartnern und öffentlichen Auftraggebern zählen werden. **Ziel dabei ist es, dass Hitzefrei zum Schutze unserer Arbeiter wesentlich stärker von den Auftraggebern befürwortet wird.**

Zusätzlich wird es natürlich auch wieder unsere **UV-Schutz- und Wassertrinken-Kampagnen** geben.

JAN. FEB. MÄRZ APRIL  
MAI JUNI JULI AUG.  
SEPT. OKT. NOV. DEZ.

Die UV-Strahlung ist zwischen April und September von 11.00 bis 15.00 Uhr am stärksten.

**SONNENSCHUTZ AM BAU**

GEFÄHRLICH

Bei kurzem Schatten ist die Sonnenbelastung besonders hoch.



## Wohnbauoffensive und Konjunkturmaßnahmen

Auf Druck der Bau-Sozialpartner präsentierte die Bundesregierung im März 2015 ein großes Wohnbaupaket mit dem Ziel, die Konjunktur anzukurbeln, Arbeitsplätze zu schaffen und zu sichern und leistbaren Wohnraum zur Verfügung stellen zu können.

Die Erarbeitung der Richtlinien dazu ist in der Zielgeraden.

Auch in den **Bereichen Sanierungsscheck und Handwerkerbonus** leisten wir laufend Überzeugungsarbeit, um eine Verlängerung dieser sinnvollen Konjunkturmaßnahmen zu erreichen.

**Das alles schaffen wir nur, weil wir in der GBH mit unseren BetriebsrätInnen und MitarbeiterInnen unseren Mitgliedern mit Rat und Tat zur Seite stehen und jedes Jahr Tausende neue Mitglieder überzeugen.**

Nur gemeinsam sind wir stark und je stärker wir sind, je mehr Mitglieder wir haben, um so mehr können wir durchsetzen!

**Bitte hilf' aktiv dabei mit, unsere Stärke zu halten und auszubauen!**

Erzähle deinen KollegInnen von unseren Erfolgen, informiere sie darüber, was die Gewerkschaft Bau-Holz leistet und überzeuge jene als neue Mitglieder, die noch nicht dabei sind!

Als Unterstützung stellen wir mit dieser BR-INFO (Seite 6 und 7) ein **Plakat zum Aushang am „schwarzen Brett“ zur Verfügung**. Das Plakat gibt es auch zum Download auf [www.bau-holz.at](http://www.bau-holz.at) und kann in deiner Landesorganisation angefordert werden.

Gleichzeitig wird es auch **Postkarten** zum Verteilen geben, auf denen die wichtigsten Erfolge aufgezeigt werden. Für Betriebsversammlungen stellen wir dir gerne **Power-Point-Folien zur Verfügung**.

Noch **mehr Information** für GBH-Mitglieder gib es über die GBH-Webseite [www.bau-holz.at](http://www.bau-holz.at).

# MEHR GELD!



## Höchste KV-Abschlüsse in den letzten Jahren.

**Jährlich mehr Einkommen** für unsere Bau-, Holz- und StelarbeiterInnen

Mit 1. Mai gibt es jährlich Lohnerhöhungen – aber nur, weil die Gewerkschaft Bau-Holz sie mit den Arbeitgebern verhandelt! Das bringt für **die Beschäftigten aus unseren Branchen jedes Jahr mehr im Geldbörse!** Nur die Gewerkschaft Bau-Holz verhandelt deine jährliche Lohnerhöhung.

**... und wer hat's erreicht?**

**... deine Gewerkschaft Bau-Holz!**



# Der perfekte Rahmen für außergewöhnliche Momente.



## BETRIEBSAUSFLUG IM ADVENT

### 2 Nächte im Hotel Alpenhof mit Halbpension und folgenden Leistungen:

- Begrüßungsschnapslerl
- Reichhaltiges Frühstücksbuffet
- 3-Gang-Abendmenü mit Salatbuffet
- Nutzung des Panorama-Hallenbades und der Alpenhof-Wellnessoase
- Hilfestellung bei der Organisation des Rahmenprogrammes

### Inkl. Rahmenprogramm bspw.:

- Tag 1: Besichtigung der Swarovski Kristallwelten und Christkindlmarkt unter dem Goldenen Dachl in der Innsbrucker Altstadt
- Tag 2: Pferdekutschenfahrt mit „Glühwein-Stopp“ in einem Tiroler Gasthaus

Preis pro Person für Mitglieder der Gewerkschaft Bau-Holz:

ab **99,40** EUR

  
HOTEL  
**ALPENHOF**  
KIRCHBERG / TIROL

Brandseitzweg 18, 6366 Kirchberg im Tirol  
Tel +43 (0) 5357 2389  
info@kirchberg-alpenhof.at  
www.kirchberg-alpenhof.at

## ADVENTZAUBER

22.11. - 22.12.2015

Spüre den Zauber der Vorweihnachtszeit und verbringe ruhige Adventtage im Hotel Tauernblick zu einem Top-Preis.

### 3 Nächte im Zirbendoppelzimmer mit Halbpension und folgenden Leistungen:

- Willkommensdrink an der Bar
- Abwechslungsreiches Frühstücksbuffet
- Abends 3-gängiges Wahlmenü mit Salatbuffet
- Benutzung der Wellness-Oase
- kostenloses WLAN im Zimmer
- Kekse für zu Hause

Preis pro Person im Doppelzimmer für Mitglieder der Gewerkschaft Bau-Holz:

**155,-** EUR

  
HOTEL  
**TAUERNBLICK**  
SCHLADMING

Hechtstraße 399, 8970 Schladming  
Tel +43 (0) 3887 22001  
info@hotel-tauernblick.at  
www.hotel-tauernblick.at

# Ruhige Adventtage inmitten einer faszinierenden Bergwelt.





# Österreichische Lehrausbildung international bestätigt ...

Mit dreimal Gold und zweimal Silber schnitten die Bau-Holz-Jugendlichen bei der Berufs-WM am besten ab!



anderer Seite wird in der Novelle für das Bundesvergabegesetz ein Schwerpunkt auf Lehrlingsausbildung gesetzt. Grundlage dafür ist die verpflichtende Umsetzung der EU-Vergaberichtlinie bis April 2016.

## Was heißt das konkret?

Das bedeutet, dass auch die Lehrlingsausbildung eine Rolle für die Vergabe spielen muss. Zukünftig sollen die Chancen für Betriebe auf öffentliche Aufträge steigen, wenn sie Lehrlinge in ihrem Betrieb ausbilden.

Auch unser BV Abg. z. NR Josef Muchitsch ist sichtlich stolz auf den Nachwuchs aus unseren Branchen. Wir führten mit ihm dazu ein Interview.

## Worauf führst du diesen tollen Erfolg bei der Berufs-WM zurück?

Unsere Jugendlichen haben großartige Leistungen erbracht und die Qualität der künftigen österreichischen Facharbeiter einmal mehr eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Das zeigt, dass die österreichische Lehrlingsausbildung sehr wohl gut funktioniert! Wir sind international die Besten.

## Warum heben sich gerade unsere Bau-Branchen so stark ab?

Unsere triale Ausbildung im Baubereich ist einzigartig. Die Lehrlinge werden dabei in den Betrieben, der Berufsschule und in BauAkademien ausgebildet. In den BauAkademien werden praktische

Tätigkeiten verstärkt trainiert, um im Job noch besser und sattelfester zu sein. Aber auch unsere gut funktionierende Sozialpartnerschaft ist ein wichtiger Faktor für den Erfolg. Nicht zuletzt deshalb, weil wir ergänzende Berufsausbildungsangebote gemeinsam geschaffen haben und die Arbeitgeber im Baubereich mit einem Ausbildungsfonds für Lehrbetriebe Eigeninitiative beweisen.

## Leider werden aber auch in unseren Bereichen immer weniger Lehrlinge ausgebildet. Gibt es hier geplante Gegenmaßnahmen?

Ja. Auf der einen Seite arbeiten wir gerade an einer Imagekampagne für unsere Berufsgruppen. Ziel dabei wird es sein, aufzuzeigen, wie wichtig unsere Berufe für die Gesellschaft und deren Entwicklung sind und wie anspruchsvoll und zukunftsorientiert unsere Ausbildungen aufgebaut sind. Auf der

## Medaillen für Österreich

### Gold ...

- **Michael Haydn und Alexander Hiesberger**, Betonbau, Strabag AG Wien
- **Manfred Zink**, Möbeltischler, Lux Tischlerei Grafendorf/Stmk.
- **Marius Joseph Golser**, Steinmetz, Kienesberger/OÖ

### Silber ...

- **Marie Theres Mayerhofer**, Maler, Malerei Höfl/Stmk.
- **Martin Entholzer**, Maurer, Baumeister Humer/OÖ

### Medallion for Excellence ...

- **Michael Prader**, Bautischler, Tischlerei Krumpusch/Stmk.
- **Stefan Fuchs**, Fliesenleger, Wieser Wohnkeramik/Stmk.
- **Erich Niederl**, Stuckateur und Trockenbau, Erich Kniewallner Trockenbau/Stmk.

**... und wer hat's erreicht?**



**... deine  
Gewerkschaft  
Bau-Holz!**



Ein Ersuchen des Verlages an den Briefträger:

Falls Sie diese Zeitschrift nicht zustellen können, teilen Sie uns bitte hier den Grund und gegebenenfalls die neue oder richtige Anschrift mit

\_\_\_\_\_  
Straße/Gasse

\_\_\_\_\_  
Haus-Nr./Stiege/Stock/Tür

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl Ort

**HERZLICHEN DANK!**

DVR-Nr. 0046655 ZVR 576 439 352

F-05